



Gemeinderatsnachrichten

Der Gemeinderat hat in seinen letzten Sitzung Folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat hat das Konzept für die Gratulationen zu Geburtstagen überarbeitet. Neu werden künftig zwei gemeinsame Feierlichkeiten pro Jahr durchgeführt, zu denen die Jubilarinnen und Jubilare, inkl. Begleitperson zum Mittagessen eingeladen werden.
Eingeladen werden alle Einwohnerinnen und Einwohner, die im betreffenden Jahr das 80. Altersjahr erreichen sowie jeweils in 5-Jahres-Schritten danach (85, 90, 95 usw.).
Personen, die ihren 100. Geburtstag feiern dürfen, werden vom Gemeindepräsidenten persönlich besucht und erhalten ein Präsent der Gemeinde.
Mit diesem neuen Vorgehen möchte der Gemeinderat die Wertschätzung für unsere älteren Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin pflegen und gleichzeitig die gemeinsamen Begegnungen fördern.
Die Änderungen werden ab 1.1.2026 eingeführt.
- Für die Arbeitsgruppe Prävention wurde ein weiteres Mitglied gewählt. Herr Eugenio Avellina unterstützt die AG Prävention ab dem 1.11.2025.
Wir wünschen ihm viel Spass und Erfüllung bei der neuen Aufgabe.
- Der Gemeinderat hat die neuen Statuten des Vereinskartells zur Kenntnis genommen. Er dankt dem Vereinskartell für die wertvolle Arbeit.
- Für das Budgetjahr 2026 müssen einzelne Gebühren angepasst werden. Die Abfallgrundgebühr wird aufgrund eines negativen Eigenkapitals per 31.12.2024 erhöht (neu CHF 110.-/ Haushalt). Die Mengengebühr der Wasserversorgung steigt auf CHF 2.40 (bisher CHF 2.20) infolge Kostensteigerungen im Zweckverband Wasserversorgung Vorderes Laufental. Die Mengengebühr Abwasser wird gleichzeitig auf CHF 1.80 gesenkt (bisher CHF 2.00). In der Wasser-/Abwasserrechnung tritt netto keine Veränderung ein.
Die Steuerfusse für natürliche und juristische Personen bleiben unverändert.
- Das Projekt «Ersatz Garderobe Kindergarten» konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Anstelle der budgetierten CHF 35'000.- beliefen sich die effektiven Kosten lediglich auf CHF 12'169.20.
- Aus Sicherheitsgründen werden in der Hohlen Gasse zwei versetzte «Wegesperren» platziert. Damit ist ein ungehindertes Bergabfahren nicht mehr möglich. In letzter Zeit wurden vermehrt Biker beobachtet, die mit hohen Tempi die Hohle Gasse hinunterfuhren.

Gemeindeverwaltung, 24. Oktober 2025